Paraffin, Art. 12200



gem. EG/1272/2008 (Änderung der REACh-VO)

Version: 19/01 D-MF-DM Änderungsdatum: 22. Juni 2020 Druckdatum: 22. Juni 2020 Seite 1 / 6

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname: Paraffin rein, Art. 12200

Industriezweig: Chemisch-technische Industrie, Kerzen Industrie, Basiskomponente

Verwendung des Stoffes /

der Zubereitung:

Das Produkt ist zur weiteren Verarbeitung oder Verwendung als Produktionsroh-

stoff bestimmt.

Zur Abklärung weiterer Anwendungsmöglichkeiten rufen Sie uns bitte unter der angegebenen Telefon-Nummer an. Wir werden Sie an den zuständigen Mitarbei-

ter der Anwendungstechnik weiterleiten.

Verwendungen von denen

abgeraten wird:

s. Kapitel 16 für eine allgemeine Übersicht

Firmenbezeichnung: Exagon AG

Straße: Räffelstrasse 10 Postleitzahl: CH – 8045 Zürich

Auskunft zum Stoff/

Zubereitung:

Exagon AG

Telefon: +41(0)44 430 36 76 Telefax: +41(0)44 430 36 66

E-Mail: <a href="mailto:info@exagon.ch">info@exagon.ch</a>

Notrufnummer: 145 (Tox Info Suisse)

### 2. Mögliche Gefahren

Einstufung/ Gefahrenbezeichnung: Nicht Kennzeichnungspflichtig, 1272/2008, aktuelle Fassung

Zusätzliche Sicherheitshinweise für

Mensch und Umwelt:

Gefahr von Hautverbrennungen durch heiße Schmelze

## 3. Zusammensetzung / Angabe der Bestandteile

Angaben zur Zubereitung / zum Stoff

Chemische Charakterisierung: Paraffin

CAS-Nummern der Komponenten: 68527-08-2

64742-51-4

EINECS-Nummern der Komponenten: ausgenommen

265-154-5

Gefährliche Inhaltsstoffe: keine

REACh-Registrierungsnummer: ausgenommen

01-2119480133-46

### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen

Bei Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen, gründlich mit viel Wasser ausspülen.

Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Paraffin, Art. 12200



gem. EG/1272/2008 (Änderung der REACh-VO)

Version: 19/01 D-MF-DM Änderungsdatum: 22. Juni 2020 Druckdatum: 22. Juni 2020 Seite 2 / 6

Bei Hautkontakt:

Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt betroffene Hautpartie rasch mit Wasser kühlen.

Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen.

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Reizung der Atemwege, Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Hinweise für den Arzt:

Keine Angaben verfügbar. Symptomatisch behandeln.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Sand, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehenden Gase:

Feinstaubwolken können mit Luft explosive Gemische bilden.

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide (NO<sub>X</sub>) Ruß und andere organische Produkte.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall: Umluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Entfernen von Zündquellen, Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung/eines ausreichenden Atemschutzes (s. Pkt.8), Vermeiden von Staubentwicklung.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund / Erdreich / Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Reinigungsverfahren:

Erstarren lassen. Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Staubbildung vermeiden. Feinstaubwolken können mit Luft explosive Gemische bilden. Bei thermischer Verarbeitung für Absaugung der Dämpfe oder ausreichende Lüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Produkt kann nur dann zündfähige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird.

Weitere Hinweise

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Paraffin, Art. 12200



gem. EG/1272/2008 (Änderung der REACh-VO)

Version: 19/01 D-MF-DM Änderungsdatum: 22. Juni 2020 Druckdatum: 22. Juni 2020 Seite 3 / 6

Nur Behälter verwenden, die für den Stoff/ das Produkt/ die Produktgruppe zugelassen sind. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingun-

gen:

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Brandklasse: B

Lagerklasse: 11 (Brennbare Feststoffe)

Bestimmte Verwendungen: Technisches Datenblatt beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachsenden Grenzwerten

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte: Keine Daten verfügbar Europäische Arbeitsplatzgrenzwerte: Keine Daten verfügbar

Technische Schutzmaßnahmen: Bei thermischer Verarbeitung für Absaugung der Dämpfe und ausrei-

chende Lüftung sorgen.

PNEC-Werte Keine Daten vorhanden

DNEL-Werte Keine Daten vorhanden

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.

Handschutz:

Handschutz auf andere verwendete Chemikalien abstimmen. Vorbeugender Handschutz wird empfohlen. Regelmäßiges verwenden von Hautschutzcreme wird empfohlen.

Augenschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

Körperschutz:

Wenn Kontakte mit heißem Produkt möglich, hitzebeständige, schwer entflammbare Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nach der Arbeit/vor den Essenspausen ev. Wachsverschmutzte Haut mit Wasser und hautschonenden Reinigungsmitteln reinigen. Einatmen von Wachsdämpfen vermeiden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: fest

Farbe: weiß bis weißlich
Geruch: schwach typisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert: nicht anwendbar

Tropfpunkt (DIN ISO 2176): 40 - 80 °C

Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmt

# Paraffin, Art. 12200



gem. EG/1272/2008 (Änderung der REACh-VO)

Version: 19/01 D-MF-DM Änderungsdatum: 22. Juni 2020 Druckdatum: 22. Juni 2020 Seite 4 / 6

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte bei 20°C (DIN 53217) ca. 0,9 g/cm<sup>3</sup>

Löslichkeit in Wasser: unlöslich

Viskosität bei 120°C (DIN 53019): < 30 **mPas** Flammpunkt (DIN ISO 2592) > 175 °C

Zündtemperatur: nicht bestimmt

nicht bestimmt / erst oberhalb des Flammpunktes Selbstentzündlichkeit:

Explosionseigenschaften: Feinstaubwolken können mit Luft explosive Gemische bilden.

Explosionsgefahr: nur in Aerosol / Staubform

Brandfördernde Eigenschaften: keine bekannt Dampfdichte: nicht anwendbar Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht anwendbar

#### 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

### 11. Toxikologische Angaben

Nicht humantoxikologische Daten

Akute orale Toxizität: LD50 (Ratte) > 2000 mg/kg Akute dermale Toxizität: keine Angaben verfügbar Ätz-/Reizwirkung auf die Haut keine Angaben verfügbar schwere Augenschädigung/-reizung keine Angaben verfügbar Sensibilisierung der Atemwege/Haut keine Angaben verfügbar Keimzell-Mutagenität keine Angaben verfügbar Karzinogenität keine Angaben verfügbar Reproduktionstoxizität keine Angaben verfügbar spezifische Zielorgan-Toxizität bei keine Angaben verfügbar einmaliger Exposition

spezifische Zielorgan-Toxizität bei

wiederholter Exposition

keine Angaben verfügbar

Aspirationsgefahr keine Angaben verfügbar

Weitere Angaben: Daten erhalten durch Analogieschluss (QSAR)

Paraffin, Art. 12200



gem. EG/1272/2008 (Änderung der REACh-VO)

Version: 19/01 D-MF-DM Änderungsdatum: 22. Juni 2020 Druckdatum: 22. Juni 2020 Seite 5 / 6

### 12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität: Keine Daten verfügbar

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen zu erwarten. Produkt kann im Wesentlichen mechanisch abgetrennt werden. Eliminierung erfolgt im überwiegend durch Absorption am Klärschlamm.

Allgemeine Hinweise: Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Produkt:

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften z.B. einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden.

Abfallschlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

Restentleerte Verpackung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

### 14. Angaben zum Transport

UN-Nummer und Transportgefahrenklassen

Kein Einstufung als Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADN, ADR, RID, IMDG, IATA)

#### 15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG/1272/2008 nicht Kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften:

Störfallverordnung: Anhang I: Gefährliche Inhaltsstoffe nicht namentlich genannt (StörfallV 2000)

TA Luft: entfällt

Wassergefährdungsklasse nwg: nicht wassergefährdend gemäß AwSV, Anhang 1

### 16. Sonstige Angaben

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

Nicht oberhalb des Flammpunktes erhitzen.

Paraffin, Art. 12200



gem. EG/1272/2008 (Änderung der REACh-VO)

Version: 19/01 D-MF-DM Änderungsdatum: 22. Juni 2020 Druckdatum: 22. Juni 2020 Seite 6 / 6

#### SVHC

Die in der Liste (<a href="http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table">http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table</a>) aufgeführten Substanzen sind in unseren Produkten weder zu erwarten noch wurden Sie während des Produktionsprozesses absichtlich hinzugefügt. Unsere Produkte haben während des Herstellungsprozesses mit diesen Substanzen keinen Kontakt. Die Tatsache, dass diese Substanzen nicht absichtlich hinzugefügt werden, schließt nicht aus, dass ubiquitäre Spuren natürlicher Verunreinigungen oder aufgrund charakteristischer Eigenschaften der Rohstoffe mit einem Gehalt von unter 0,1 % unabsichtlich anwesend sind.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Mit dieser neusten Version des Sicherheitsdatenblatts verlieren alle Vorgängerversionen automatisch ihre Gültigkeit.